

Träume und Visionen die von Gott kommen

Wir träumen aus verschiedenen Gründen:

- 1: Zuviel Käse am Vorabend ☺
- 2: Drogen oder Alkohol in großen Mengen
- 3: Wenn dich etwas besonders belastet oder beschäftigt
- 4: Oder Weil Gott vielleicht deine Träume beeinflussen möchte, um zu Dir persönlich zu sprechen oder dir etwas zu zeigen.

Hiob 33 v 15: Gott redet durch Träume, durch Visionen in der Nacht, wenn tiefer Schlaf auf die Menschen fällt. Sie liegen da und schlummern.

Ein Grund warum Gott redet, wenn wir schlafen, ist weil die Menschen loslassen und ihre Gedanken nicht mehr kontrollieren.

Tagträume: (ein Tagträumer ist im umgangssprachlichen auch ein Spinner, der nichts zustande bringt) Im positiven Sinn: Ich finde es wichtig, sich Zeit zu nehmen von der Zukunft zu träumen. Wenn Gott unsere Gedanken lenkt, um uns etwas zu offenbaren oder zu zeigen!

Manche Träume erwecken etwas lang Ersehntes in uns. Die Erinnerung über das Vergangene oder was man persönlich geglaubt hat, wird neu in uns erweckt.

Ich glaube wir haben vergessen groß zu träumen. Wir sind manchmal so in unserem Alltag beschäftigt, das wir vergessen das Gott übernatürlich ist und auch so wirken kann.

Josef ist natürlich ein gutes Beispiel, wo Träume Realität geworden sind. Aber was für einen langen Weg ist er gegangen, bis sich die Träume erfüllt haben! Ich glaube Josef musste auf die harte Tour begreifen, wann er etwas raus plaudert und wann nicht. Er lernte in den harten Zeiten geduldig zu sein und auch Gott, trotz allem was er durchgemacht hat, genau dort in schweren Zeiten zu erleben.

Stellen wir manchmal die Fragen:

- **War das jugendlicher Leichtsinn, was ich früher geträumt habe?**
- **Habe ich zu viel von meinem Gott erwartet?**
- **Oder habe ich zu schnell aufgegeben?**

Ps 77,12 Ich erinnere mich an deine großen Taten, HERR, und denke an die Wunder, die du einst vollbracht hast.

Ps 143,5 Ich denke zurück an früher, an das, was du damals getan hast, und halte mir deine großen Taten vor Augen.

Vision bedeutet:

1. **übernatürliche Erscheinung als religiöse Erfahrung**

2. **optische Halluzination:** dies bedeutet eine Wahrnehmung nicht vorhandener Objekte, das passiert in einem Zustand des Deliriums!
3. **Ein zukünftiges Bild dass in der Vorstellung einer Person entworfen wurde**

Salvador Dali ist ein gutes Beispiel dafür eine Vision zu haben: Dieser Maler hatte die Angewohnheit mit offenen Augen auf seinem Bett zu liegen. Dabei kam es ihm vor, als ob er Visionen von seinen Bildern bekam. Wir sehen jeder kann Visionen erhalten. **Wichtig ist jedoch aus welcher Quelle diese kommen. Die besten Visionen sind natürlich die, die von Gott kommen und die er durch sein Wort bestätigt.**

Apg.2 v 17: In den letzten Tagen, spricht Gott, will ich die Menschen mit meinem Geist erfüllen. Eure Söhne und Töchter werden aus göttlicher Eingebung reden, eure jungen Männer werden Visionen haben und die alten Männer bedeutungsvolle Träume.

Gott möchte uns Seine Träume mitteilen und zeigen, was er für eine Vision für unser Leben hat. Er möchte das seine Pläne für uns zustande kommen und seine Vision in Erfüllung geht. **Welche Träume möchtest du noch verwirklichen und wie geht man praktisch so an die Sache heran, dass der Traum in Erfüllung geht?**

Ein Beispiel wäre der Traum von unserer Gemeinde Quelltor:

- A) Wir suchten Gottes Gegenwart (indem wir beten und Zeit nehmen auf Ihn zu hören und Bibel lesen), um zu sehen was Er für QT möchte. Gott wie stellst du dir QT vor?
- B) Die Gemeindeleitung tauscht sich aus: Pastoren, Vorstände und Älteste.
Wie seht ihr das? Was für Gedanken habt ihr darüber?
Austausch mit anderen reifen Christen. Dialog und Coaching durch Michael Winkler.
Bücher und Blogs lesen, die sich mit Gemeindebau befassen.
- C) Dann versuchen wir diese Pläne Gottes den Menschen nahe zu bringen und unseren Traum von Gemeinde und die Vision von Quelltor klar zu machen, für alle die zu uns kommen.
- D) Wir setzen das, was wir gehört haben um.
Durch Weitererzählen und durch praktisches umsetzen, damit dieser Traum / diese Vision von Quelltor erfüllt wird.
- E) Während dem wir das alles tun, sind wir uns sehr bewusst, dass es Gottes Werk ist und nicht unser eigenes. Deshalb bewahren wir uns ein belehrbares Herz. Damit wir offen sind für einen Richtungswechsel oder objektive Klarheit zu einer spezifischen Situation haben.
 - Wenn du ein Haus baust, dann hörst du nach dem Fundament nicht auf. Im Gegenteil, dann geht es erst richtig los!
 - Als Abraham die Sterne anschaute, da sah er was Gott meinte, mit einer Vielzahl an Generationen, die zum Ihm gehören wird.
 - Als Martin Luther King seiner Rede „I have a dream“ sprach, da bin ich mir sicher, dass er plötzlich einen Wechsel im Verhalten der Menschen merkte, die ihm zugehört haben.

Siehst du was Gott mit dir vorhat? Mit den Menschen um dich herum?

„Don't be pushed by your problems, but be lead by your dreams“

Werde nicht gedrängt durch deine Probleme, sondern geleitet durch deine Träume.